

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

A 0229/2017 (DDI)

Auftrag Rolf Sommer (SVP, Olten): Aufhebung der Oberämter (20.12.2017)

Die öffentliche Bedeutung der Oberämter hat sich sehr verändert. Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen, ob ihre Aufgaben effizienter und billiger durch andere kantonale oder kommunale Dienststellen übernommen werden könnten.

Begründung 20.12.2017: schriftlich.

Im Jahre 2004 reichte die Fraktion FdP/JL eine Motion ein (M 120/2004), mit einer ähnlichen Zielsetzung. „Der Regierungsrat wird beauftragt, die Oberämter aufzuheben und die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass die bisher durch die Oberämter wahrgenommenen Aufgaben an kantonale resp. kommunale Dienststellen übertragen werden können.“ Der Regierungsrat schrieb in seiner Stellungnahme zur FdP-Motion: Werden Leistungsfelder mit kleiner Menge kommunalisiert, wird zwar die Kundennähe erhöht, dafür steigt die „soziale Kontrolle“ und sinken aufgrund der kleinen Menge Professionalität und Qualität.

In den Massnahmen von 2013 „DdI_K18: „Aufhebung der Oberämter“ wurde die Aufhebung am Runden Tisch noch einmal diskutiert. Damals wurde die Massnahme aus dem Massnahmenkatalog gestrichen, mit der Begründung der fehlenden politischen Akzeptanz. Heute scheint die politische Akzeptanz eine andere zu sein. Denn nicht nur ihre Aufgaben (Bem. Einführung der KESB) haben sich verändert, sondern auch die finanzielle Situation des Kantons. Im Sinne der damaligen Nichtmassnahme, erachten wir es heute als wichtig, die Massnahme nochmals vertieft zu überprüfen.

Die vier Oberämter werden in ihrer öffentlichen Bedeutung nicht mehr so wahrgenommen wie früher. Sie sind zudem auch nur als eine Aufgabe im Globalbudget „Soziale Sicherheit“ in der „Produktgruppe „1 Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden“ ausgewiesen. Gemäss Budget 2018 haben die Oberämter nur noch administrative Aufgaben, wie Schlichtungsverfahren (Miete: ca. 80/J Streitigkeiten, Hundehaltung, Gleichstellung der Geschlechter), Alimenteninkasso (2015 und 2016 je 46 und 47) Sicherstellung der KESB-Sekretariate, Unterstützung bei Wahlen und Abstimmungen und einige behördliche (ca. 80/J).

Die Welt verändert sich. Die Digitalisierung und Vernetzungen haben in der heutigen Zeit eine immer grössere Bedeutung. Die von damals und gestern können heute anders geregelt werden. Beispielsweise könnten Aufgaben von den Friedensrichtern (Schlichtungen, etc.), dem Amt für Gemeinden (Einbürgerung bis Alimenteninkasso), der Staatskanzlei (Wahlen und Abstimmungen) oder durch die Polizei, die Vollstreckungs- oder Vollzugsmassnahmen direkt wahrgenommen werden.

Unterschriften: 1. Rolf Sommer, 2. Markus Dick, 3. Rémy Wyssmann, Jacqueline Ehram, Peter M. Linz, Hans Marti, Stephanie Ritschard, Christine Rütli (8)